

Es ist am einfachsten, das nordische Tipi auf dem Schnee aufzustellen.

Verdichten Sie den Schnee mit Hilfe Ihrer Skier, Ihrer Schneeschuhe oder Ihres Schneeskooters.

Verwenden Sie als Zeltnägel zum Beispiel gröbere Zweige oder Äste. Machen Sie mit Hilfe des Ringes eine Schlaufe in den Bodengurt, fädeln Sie den „Holznagel“ durch die Öse, und legen Sie ihn horizontal in den Schnee. Schaufeln Sie Schnee darauf, und verdichten Sie den Schnee. Gehen Sie ringsum entsprechend vor. Lassen Sie das Ganze etwas anfrieren, bevor Sie die Mittelstange aufrichten und die Bodengurte anziehen.

Eine Alternative zu Zweigen oder Ästen als Nägel sind unsere speziellen Schnee- und Sandnägel, die sich auch ausgezeichnet zum Zelten im Sand eignen.

Legen Sie ein Bretterkreuz oder eine Sperrholzplatte unter die Mittelstange.

## Warnung

Bei Gefahr von Schneefall stabilisieren Sie das Zelt mit Hilfe der Sturmleinen und kontrollieren, dass das nordische Tipi gut gespannt ist. Entfernen Sie die Schneelast von der Zeltplane. Ein paar wenige Zentimeter Nassschnee können ein nordisches Tipi der Größe 9 mit rund 200 Kilo belasten. Wird die Schneelast nicht entfernt, gibt die Mittelstange möglicherweise nach und das nordische Tipi bricht zusammen. Hat man im Zelt ein offenes Feuer oder einen Ofen, können dann große Material- und Personenschäden die Folge sein.

Mittelstange oder Zeltplane, die infolge von Schneebelastung kaputtgehen, sind von der Garantie ausgenommen.

